

# Mehr Kino für Schneverdingen

## Ergebnisprotokoll

**Teilnehmer:** Kai Engelhardt, Andreas Heyde, Wolfgang Kleinschmidt, Annette Jacob, Inka Ovens, Julian Kremhart, Heike Voretzsch, Werner Mader, Christian Wildtraut, Karl-Ludwig von Danwitz, Enno Bosselmann, Wolfgang Kraatz, Lore Gellersen, Eyck Detjens, Eckard Krüger und Hartmut Fach

**Ort:** KulturStellmacherei

**Datum:** Dienstag, 3.9.2013, von 19.30 bis 21.45

### **TOP 1: Vereinsatzung**

Die Satzung ist beim Finanzamt durch und beim Amtsgericht Lüneburg geprüft worden.

### **TOP 2: Bauantrag / Ausschreibungen**

Der Bauantrag ist bewilligt.

Kai berichtet von der „Bauteam“-Sitzung am 16.8. Alle Angebote wurden durchgesprochen und auf weitere Einsparpotentiale (mehr Eigenleistung und weitere Nachlässe durch die Firmen) überprüft. Danach fehlen uns derzeit noch ca. 15.000,-.

Es gibt eine konkrete Helferliste mit Aussagen zur Art der möglichen Hilfe (welche Gewerke), ob Profi oder Laie und ob nur am Wochenende oder auch während der Woche gearbeitet werden kann (s. Anlage). Die Liste ist noch nicht vollständig. Für die kostenfreie Verpflegung der Helfer bietet Wolfgang Kleinschmidt Essen aus Sprengel (Sprengeler Mühle), Kai hat mit Barbara Johnson auch ein Gratisessen vereinbart.

### **TOP 3: Sponsoring**

Das „Sponsorenteam“ hat über ihre Aktivitäten berichtet. Es werden keine Briefe verschickt, sondern bei allen Geschäften wird persönlich vorgesprochen. Es ist eine mühsame Arbeit. Übereinstimmig wurde erläutert, dass die zeitnahen Spendenbescheinigungen wichtig sind. Es wurde beschlossen, dass der Kulturverein die Spendenbescheinigungen ausstellt, auch wenn das Geld nur als Durchlaufposten zu sehen ist. Der neue Verein wäre zu spät dafür in der Lage. Alle notwendigen Spendenbescheinigungen werden über Hartmut schriftlich mit Anschriften der Sponsoren und Höhe der Spenden abgefordert.

Inka berichtet, dass EDEKA Ahrens die Getränke zur Benefiz-Gala komplett sponsort.

### **TOP 4: Corporate Design**

Heike stellt das endgültige Logo, Briefbögen und Visitenkarten vor. Als nächstes macht Heike Vorschläge für den Claim oder für den Slogan, der fester Bestandteil des Logos wird (z.B. der Zusatz „Mehr als Kino“). Sie mailt ihre Ideen rum und bittet um ein Voting. Auch andere Vorschläge sind gern gesehen und werden mit beurteilt.

Das damit fertige Logo sollte möglichst zum 1.10. verabschiedet sein, noch besser wäre eine Fertigstellung bis zur Pressekonferenz am 16.9. Dann kann das Logo gleich mit in die Presseartikel. Für die Briefbögen und Visitenkarten mailt Heike auch Vorschläge rum. Danach kommen weitere Dinge wie Stempel, Plakate, Flyer, Homepage-Layout etc.

### **TOP 5: Vereinsgründung**

Für die Vorbereitung der Vereinsgründung wurde mit Wolfgang Kleinschmidt, Werner Mader, Julian Kremhart und Christian Wildtraut eine Arbeitsgruppe gebildet. Christian hat von der Gründungsversammlung der Theatergruppe Calluna bereits einen Leitfaden vorgestellt. Die Gruppe

trifft sich selbstständig und sucht einen Versammlungsleiter/in. Werner fragt bei Meike Moog-Steffens an, alternativ wurden Hans- Jürgen Thömen, Claas Hammes und Dieter Möhrmann vorgeschlagen. Es wäre wünschenswert, wenn zur Vereinsgründung Beitrittserklärungen vorlägen. Dafür sind Bankverbindung und Beitragssätze notwendig.

#### **TOP 6: Benefiz-Gala am 1.11.2013 im Jube der FZB**

Die Arbeitsgruppe Benefiz-Gala trifft sich am 12.9. um 20 Uhr bei Britta in der ZFB.

#### **TOP 7: Ideen zur Kinoraumgestaltung**

Lore präsentiert ihre Ideen zur Gestaltung der Vorräume, der Eingangssituation und des Kinoraums (Pläne s. Anlagen). Kai weist auf die Interessen des Kulturvereins und auf die geringen Geldmittel hin. Annette hat mit Norbert Heins einen Tischler, der uns den mobilen Tresen im großen Ausstellungsraum bauen würde (dafür ist ein separater Termin mit Norbert und dem Kulturverein notwendig). Der Bodenbelag im Kinoraum wurde ausführlich diskutiert. Die Entscheidung, ob Nadelfilz oder Linoleum, wurde von dem Statement von Frank Jonas abhängig gemacht, der als Reinigungsfachmann über die Reinigungsmöglichkeiten von Nadelfilz bei Weinflecken und Popcorn Aussagen treffen soll.

Die Aufarbeitung der vorhandenen Kinossessel ist kostenmäßig kaum möglich (Angebot über 150,- pro Sessel liegt vor). Wolfgang Voigt möge klären, wann die Sessel aus Lüchow in Schneverdingen sein können. Kai gibt zu Bedenken, dass ohne Angaben über die Abmessungen und Befestigungsart der Sessel keine Detailplanung der Sitzanordnung erstellt werden kann.

#### **TOP 8 : Kinotechnik**

Aus der Gruppe, die sich in Lüchow das Kino angeschaut hat, ist leider niemand da. Aus dem Protokoll war allerdings zu entnehmen, das Ymagis als günstigster Hersteller unseren Anforderungen gerecht wird (ist auch bereits bei Kai in der Kostenaufstellung berücksichtigt).

#### **TOP 9: Sonstiges**

##### **a.) Pressekonferenz zur Gründungssitzung**

Die Pressekonferenz findet am 16.9. um 17.30 in der KulturStellmacherei statt. Hartmut lädt die Böhme-Zeitung, Mittwoch Aktuell, den Heide Kurier, Snevern Aktuell und den Blickpunkt ein. Werner Mader und Eckard Krüger (neues Mitglied in der Gruppe und ehemaliger Redakteur) werden neben Hartmut anwesend sein. Weitere Gruppenmitglieder sind gern gesehen.

##### **b.) Luftheizung**

Wolfgang Kleinschmidt bietet an, seine Luftheizung in Hamburg anzuschauen und anzuhören. Wir machen dafür einen Termin.

##### **c.) Homepage**

Frank Müller konnte nicht anwesend sein. Heike schließt sich mit ihm kurz, um das CI zu klären, das Frank mit aufnehmen soll. Vielleicht können wir zur Gründungsversammlung schon erste Entwürfe präsentieren.

Schneverdingen, den 6.09.2013 / HF